

Wenn es um viel geht, ist nur das Beste gut genug

Beste Perspektiven für Pensionskassen
und institutionelle Anleger



Bestmögliche Sicherheit und Performance

Möchten Sie Pensionskassengelder und Kundenvermögen in soliden, sicheren Gefässen anlegen und dabei vom Talent und den ausgewiesenen Fachkenntnissen bester Asset Manager profitieren? Dann tun sich bei uns interessante Möglichkeiten für Sie auf. Wir sind eine der innovativsten Anlagestiftungen der Schweiz und haben für Sie in den letzten Jahren zukunftsweisende Anlagegruppen lanciert.

Für viele institutionelle Anleger sind die unabhängige Zürich Anlagestiftung und die Zurich Invest AG seit Jahren zuverlässige Partner. Ihre anerkannten Anlageprofis machen schliesslich immer wieder mit Renditeergebnissen über den Benchmarks von sich reden. Aber da ist noch mehr: Denn wem man seine treuhänderisch zu verwaltenden Gelder anvertraut, dem muss man zuallererst und in jeder Hinsicht trauen können.

Mit einem verwalteten Vermögen von über 22 Milliarden Schweizer Franken ist die Zürich Anlagestiftung die grösste bankenunabhängige Anlagestiftung des Landes und damit eine bedeutende Anbieterin im Schweizer Markt für institutionelle Anleger. Mit den drei von der Zurich Invest AG geführten Anlageplattformen «Zürich Anlagestiftung», «Zurich Invest Institutional Funds (ZIF)» und «Zurich Invest Luxemburg (ZILUX)» bietet sie sowohl traditionelle als auch alternative

Anlagelösungen für Pensionskassen und institutionelle Investoren zu vorteilhaften Konditionen an. Sie arbeitet dazu mit erfolgreichen externen Portfolio-Managern zusammen, die mit einem klar strukturierten, unabhängigen Anlagemanagement-Prozess ausgewählt werden. Das Ziel heisst, für jede Anlageklasse den am besten geeigneten Portfolio- und Vermögensverwalter zu gewinnen.

Die Kapitalanlagen der Sammelstiftung Vita, der eigenen Pensionskasse von Zurich in der Schweiz und vieler weiterer Pensionskassen, welche der Zürich Anlagestiftung angeschlossen sind, werden in deren Auftrag durch die Zurich Invest AG verwaltet. Die 100-prozentige Tochter der Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG verfügt über eine Bewilligung als Fondsleitung und untersteht der Aufsicht durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA).

Kundengruppen

Pensionskassen

- Autonome Pensionskassen
- Sammelstiftung Vita/
Vita Invest/Vita Select
- Pensionskasse der Zürich
Versicherungs-Gruppe

Institutionen

Privatkunden

- Gebundene Vorsorge
- Anlageprodukte
- Fondsgebundene Lebensversicherungen

Zurich Invest AG

Zürich Anlagestiftung

Institutionelle Anlagefonds (Zurich Invest Fonds und Zurich Invest Luxemburg)

Optimale Ausnutzung von Skaleneffekten

<p>Unabhängig</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Zurich Invest AG wählt ohne Interessenkonflikte auf dem freien Markt die besten Asset Manager («Best in Class») aus. • Asset Manager werden durch die Zurich Invest AG mindestens einmal jährlich vor Ort überprüft. 	<p>Transparent</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein Investmentkomitee konsolidiert monatlich die Performanceanalysen und nimmt entsprechende Einschätzungen vor. • Quartalsweise erfolgt eine vertiefte qualitative Analyse. • Volle Transparenz durch Darstellung von Performance und Kosten. • Massgeschneiderte Anlage-Reportings auf Stufe Anlagekategorie und Gesamtportfolio (detaillierte Performanceanalyse). 	
<p>Interessant</p> <ul style="list-style-type: none"> • Breites Spektrum von Anlagelösungen. • Vermögensstrukturierung, Beratung, Umsetzung: alles aus einer Hand. • Strategische Asset-Allokation (SAA). • Umsetzung mit Anlagelösungen der Zürich Anlagestiftung. 	<p>Institutionell</p> <ul style="list-style-type: none"> • BVV2- und ASV-konforme Mandate für Vorsorge- und Freizügigkeitseinrichtungen, Gemeinschafts- und Sammelstiftungen. • Mandate für übrige institutionelle Marktteilnehmer (Family Offices, Corporates, Holdinggesellschaften etc.). 	
<p>Strukturiert</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf die Bedürfnisse der Schweizer Pensionskassen massgeschneiderte Anlageklassen und -gefässe. • Wahl der jeweils optimalen Struktur bezüglich Steuerbelastung, Mitsprache und operationeller Effizienz. • Die Zurich Invest AG stellt Strukturen mit eigenen Anlagerichtlinien auf und unterstellt sie der vorgängigen Bewilligung der zuständigen Aufsichtsbehörden. 	<p>Kostenstruktur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Berechnung der totalen Kosten unserer Anlagegruppen erfolgt gemäss den Richtlinien zur Berechnung und Publikation der Betriebsaufwandquote TER KGAST der Anlagegruppen der KGAST-Mitglieder. Die «Total Expense Ratio (TER)» wird den Anlagegefässen direkt belastet und ist jederzeit auf unserer Homepage im Jahresbericht einsehbar. <p>Die TER umfasst folgende Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Investment Consulting (Manager-Selektion, Investment Controlling) • Global Custody (keine separaten Depotgebühren) • Fondsplattform/Fondsleitung • Umsetzung der Absicherung in CHF für einzelne Anlagegruppen • auf Wunsch auch makroökonomische Analysen und Einschätzungen • Vergütung der Portfoliomanager • Auditkosten und Aufsichtsgebühren 	
<p>Kostenschonend</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund des beachtlichen Volumens im institutionellen Geschäft gewähren uns Geschäftspartner entscheidende Kostenvorteile, die wir in Form attraktiver Gebühren an unsere Kunden weitergeben. • steueroptimiert 	<p>Erfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Langjähriges Know-how erlaubt besseren Umgang mit der Marktfluktuation. • Versierte Partner verstehen es, die Auswirkungen des Auf und Ab der Märkte mit proaktiven Entscheidungen besser aufzufangen. 	<p>Sicher</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Zurich Invest AG erfüllt höchste Anforderungen in Governance-, Compliance- und Sicherheitsstandards (Zurich Gruppe, Zurich Schweiz). • Alle Kollektivanlagen unterstehen einer Aufsicht: Die Anlagestiftung untersteht der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV), Fonds unterstehen der Finanzmarktaufsicht (FINMA).

Zürich Anlagestiftung unterstützt ihre Anleger als aktive und verantwortungsvolle Investoren und ermöglicht Nachhaltigkeit bei ihren Anlagen.

- Berücksichtigung von ESG-Kriterien
- Regelmässiges Monitoring
- Impact-Investing
- Hohe CO₂-Reduktionsziele für den gesamten Konzern

Passt gut zum aktuellen Umfeld: das breite Angebot der Zürich Anlagestiftung

Die Vermögensanlage in der beruflichen Vorsorge ist ein anspruchsvolles Geschäft, das individuellen Ansprüchen genügen muss. Die Zürich Anlagestiftung bietet den Vorsorgeeinrichtungen der 2. Säule zeitgemässe, breitgefächerte Gefässe für eine einfache und wirkungsvolle Anlage ihrer Vorsorgegelder. Die Grundlage des Angebotes bilden Anlagegruppen im aktiven, passiven und alternativen Bereich.

Unsere Anlagegruppen

Aktien
Obligationen
Alternative Anlagen
Gemischte Portfolios
Immobilien

Optimierte Vermögensanlage

Die Zürich Anlagestiftung vertritt dabei einerseits die Interessen der Anleger nicht nur gegenüber den beauftragten Vermögensverwaltern der einzelnen Anlagegruppen, andererseits aber auch in allen anderen wichtigen Belangen (Depotbank, Fondsleitung etc.). Ein Thema, das mit besonderer Sorgfalt bedacht wird, sind steuerliche Fragen.

In dieser Hinsicht bringt zum Beispiel der Einsatz institutioneller Anlagefonds im Vergleich zu Direktmandaten entscheidende Vorteile: Institutionelle Anlagefonds sind von der Mehrwertsteuer ausgenommen und müssen auch keine eidgenössischen Umsatzabgaben auf Wertschriftentransaktionen bezahlen. Ihre Anlagen entsprechen den BVV2-Vorschriften und der Verordnung über die Anlagestiftungen (ASV), sind FATCA-konform und US-Quellensteueroptimiert.

Angebotsbreite bedeutet Möglichkeiten

Mit der Vielfalt der verschiedenen Anlagegruppen der Zürich Anlagestiftung können Pensionskassen ihre Anlagestrategien effizient und zielgerichtet umsetzen. Dies kann entweder mit ans Risikoprofil angepassten Strategien erfolgen oder mit der zielgerichteten Wahl aus unserem Angebot von Anlagegruppen.

Die Palette reicht von BVV2-konformen Strategiefonds bis zu Spezialitäten wie Anlagen in Immobilien, Private Equity, Infrastruktur, Insurance Linked Strategies (ILS), Senior Loans oder Hedge Funds. Ein persönliches Gespräch gibt Ihnen vertieft Aufschluss und erleichtert Ihre Entscheidung.

Aktien

Aktien
Schweiz Aktiv und Passiv

Aktien
Japan Aktiv und Passiv

Aktien
Europa Aktiv und Passiv

Aktien
Emerging Markets Aktiv und Passiv

Aktien
USA Aktiv und Passiv

Aktien
Global Small Cap Passiv

Obligationen

Geldmarkt
CHF

Obligationen
CHF

Obligationen
Euro

Obligationen US Corporate

Obligationen
Welt Passiv

Wandelanleihen
Global

Hypotheken

Alternative Anlagen

Infrastruktur

Private Equity

Alternative Alpha und Beta

Insurance Linked
Strategies

Senior Loans Global

Gemischte Portfolios

Profile

ZIF
Strategie 25

Mix-Vermögen

Immobilien

Immobilien Schweiz Direkt
und Indirekt

Immobilien
Europa Direkt

Immobilien USA

Immobilien
Global Aktiv und Passiv

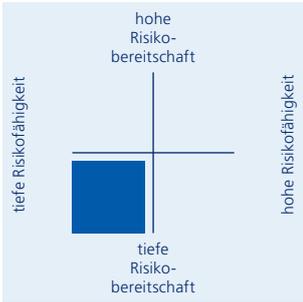
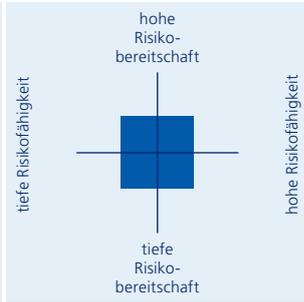
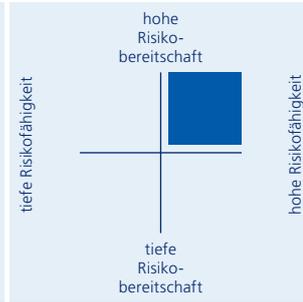
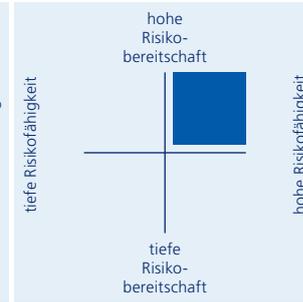
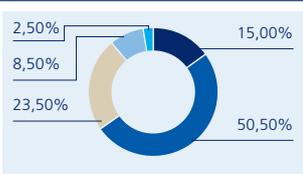
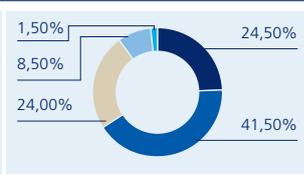
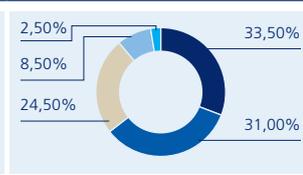
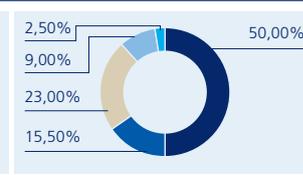
Unsere attraktiven Gesamtlösungen: Gemischte Portfolios für alle Bedürfnisse

Wenn Pensionskassen einfach, transparent und zu attraktiven Konditionen an allen wichtigen Anlagemärkten partizipieren möchten, bieten sich unsere Gesamtlösungen als unkomplizierte, solide und steueroptimierte Lösung an.

Unsere Profile.

Ihren Aufwand minimieren, ohne Chancen zu verpassen.

Die Profile investieren in Schweizer und internationale Aktien und Obligationen sowie alternative Anlagen (inklusive Immobilien) innerhalb der jeweils gültigen Vorgaben des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge und seiner Verordnungen (BVG/BVV 2) sowie der Verordnung über die Anlagestiftungen (ASV). Das Anlageziel ist die Einhaltung der vorgegebenen Wertschwankungsreserve.

Der Anleger wählt das Risikoprofil. Die Zurich Invest AG übernimmt alles Weitere.				
	Profil Defensiv	Profil Ausgewogen	Profil Progressiv	Profil Dynamisch
Ziel-Wertschwankungsreserve ¹	8%	10%	12,5%	15%
Anlagepolitik	Ertragsoptimierung durch beschränkten Einsatz von Aktien bei geringen Wertschwankungen	Ertragssteigerung durch ausgewogenen Einsatz von Aktien bei Wertschwankungen	Ertragsmaximierung durch verstärkten Einsatz von Aktien bei höheren Wertschwankungen	Ertragsmaximierung durch verstärkten Einsatz von Aktien und alternativen Anlagen bei höheren Wertschwankungen
Anlageziel	Einhaltung der Ziel-Wertschwankungsreserve			
				
Zielallokationen (SAA)				

¹ Die Berechnung basiert auf dem Value at Risk Ansatz. Dabei wird mit einer Wahrscheinlichkeit von 95 Prozent (Konfidenzniveau) gerechnet.

Die Vorteile: risikogesteuert, anpassungsfähig, diversifiziert

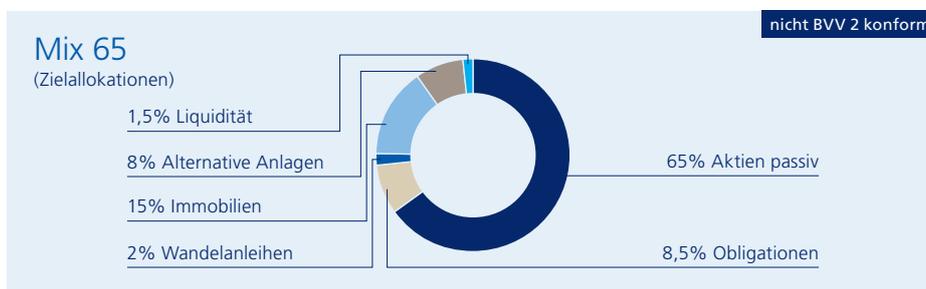
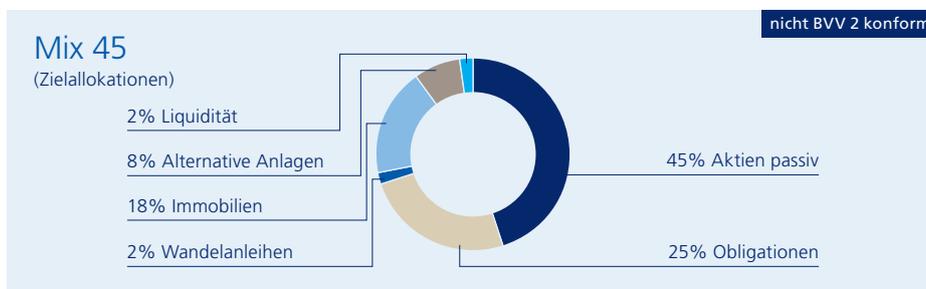
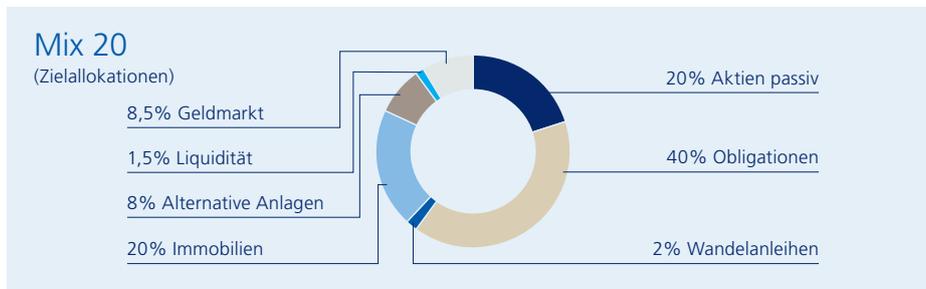
- Aufgrund ihrer Diversifikation sind die Profile für jedes Umfeld gerüstet.
- Das Management der Anlagen erfolgt über Bandbreiten. Auf Marktsituationen kann jederzeit reagiert werden ohne das Risikobudget zu überschreiten.
- Im Entscheidungsgremium ist weniger Expertenwissen und Aufwand nötig, weil nur die individuelle Risikofähigkeit und -bereitschaft zu bestimmen sind.
- Nutzung von Skaleneffekten: Für kleinere Vorsorgevermögen wird eine breite Diversifikation erreicht, die bei individueller Anlage nicht möglich wäre.
- OAK-bewilligte, BVV 2- und ASV-konforme Gefässe (mit Ausnahme des Profils Dynamisch bzgl. Anlagekategorienbegrenzung nach BVV 2).
- Wöchentliche Prüfung der Bandbreiten.
- Quartalsweise Prüfung der strategischen Asset-Allokation und der Wertschwankungsreserve.
- Mit dem Einsatz von alternativen Anlagen und Immobilien lassen sich das traditionelle Anlageuniversum erweitern sowie die Risiken breit diversifizieren.

Unsere Mix-Vermögen. Diversifiziert und kosteneffizient an Anlagemärkten partizipieren.

Die Mix-Vermögen investieren in Schweizer und internationale Aktien und Obligationen sowie in alternative Anlagen (inklusive Immobilien) und befolgen dabei die Vorgaben des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge und seiner Verordnungen (BVG/BVV 2) sowie der Verordnung über die Anlagestiftungen (ASV).

Die Asset-Allokation variiert innerhalb der vorgegebenen Bandbreiten und wird den jeweiligen Marktgegebenheiten flexibel angepasst. Das Anlageziel ist ein langfristiges Übertreffen der Benchmark.

Die Varianten



Die Vorteile: diversifiziert und kosteneffizient

- Kosteneffiziente Gesamtlösung für die Kapitalanlage
- Flexibel den Marktgegebenheiten angepasste Asset Allokation
- Ausgerichtet auf die Bedürfnisse von Pensionskassen und 1e-Pläne
- Mit dem Einsatz von alternativen Anlagen und Immobilien lassen sich das traditionelle Anlagenuniversum erweitern sowie die Risiken breit diversifizieren

Das Baukastensystem der Zürich Anlagestiftung – Bausteine für Ihr individuelles Portfolio

Zielallokationen

	Beispiel ZAST Profil Defensiv	Beispiel ZAST Mix 65
Obligationen		
Obligationen CHF Inland	16,50%	3,50%
Obligationen CHF Inland SDC	3,00%	–
Obligationen CHF Ausland	11,00%	3,00%
Obligationen Unternehmungen Euro (CHF hedged)	8,00%	2,00%
Obligationen Unternehmungen USD (CHF hedged)	8,00%	–
Wandelanleihen Global	4,00%	2,00%
Aktien¹		
Aktien Schweiz	5,00%	25,00%
Aktien Europa	3,50%	8,00%
Aktien USA	4,50%	15,00%
Aktien Japan	1,00%	5,00%
Aktien Emerging Markets	1,00%	8,00%
Aktien Global Small Cap	–	4,00%
Immobilien		
Immobilien – Wohnen Schweiz & Immobilien – Geschäft	19,50%	15,00%
Immobilien Indirekt Schweiz	2,00%	–
Immobilien Global Passiv	2,00%	–
Alternative Anlagen		
Alternative Alpha (CHF hedged)	–	–
Alternative Beta (CHF hedged)	2,00%	–
Gold (CHF hedged)	–	5,00%
Senior Loans Global (CHF hedged)	6,50%	3,00%
Liquidität		
	2,50%	1,50%
Total Portfolio	100,00%	100,00%

¹ Aktienverwaltung: aktiv im Profil Defensiv/passiv bei Mix 65 (nicht BVV 2 konform)

Die Zürich Anlagestiftung bietet mit dem Baukastensystem die passende Anlagelösung für alle Pensionskassen, die ihre Allokation der Anlagen gerne selber bestimmen.

Sie als Pensionskasse definieren Ihre individuelle Anlagestrategie: Gemeinsam mit den Experten der Zurich Invest AG (ZIAG) analysieren Sie die aktuelle Situation Ihrer Vorsorgeeinrichtung. Unter Berücksichtigung der Altersstruktur, der Altersentwicklung, der Risikofähigkeit, ALM-Studien, der Einschätzungen des Pensionskassenexperten sowie Ihres Anlagereglements legen Sie die optimale strategische Asset Allokation (SAA) sowie die Bandbreiten der Anlagen fest. Die von Ihnen gewählte Strategie wird durch die Bausteine der Zürich Anlagestiftung einfach und kostengünstig umgesetzt. Zudem können Sie Ihre Allokation laufend den vorherrschenden Marktbedingungen anpassen.

Nebenstehend zeigen wir Ihnen zwei Beispielpportfolios. Auch Ihre individuelle Anlagestrategie setzen wir mit unseren Bausteinen professionell um.

Beispiel-Portfolio: ZAST Profil Defensiv: Strategische Asset Allokation und Asset Manager

Geldmarkt und Obligationen

Obligationen CHF Inland & Obligationen CHF Inland SDC:
DWS: 19,50%

Obligationen CHF Ausland:
DWS: 11,00%

Obligationen Unternehmungen Euro (CHF hedged): DWS, HSBC Global Asset Management: 8,00%

Obligationen Unternehmungen USD (CHF hedged): PGIM Fixed Income: 8,00%

Wandelanleihen Global:
Advent Capital Management: 4,00%

Aktien

Aktien Schweiz:
DWS, Schroders: 5,00%

Aktien Europa:
J. P. Morgan Asset Management: 3,50%

Aktien USA:
Fisher Investments: 4,50%

Aktien Japan:
Nomura Asset Management: 1,00%

Aktien Emerging Markets:
Wellington Management, Fisher Investments: 1,00%

Immobilien

Immobilien – Wohnen Schweiz & Immobilien – Geschäft: Zurich Invest AG: 19,50%

Immobilien Indirekt Schweiz:
Banque Cantonale Vaudoise (BCV): 2,00%

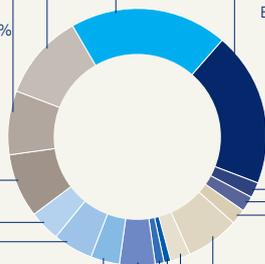
Immobilien Global Passiv:
DWS: 2,00%

Alternative Anlagen

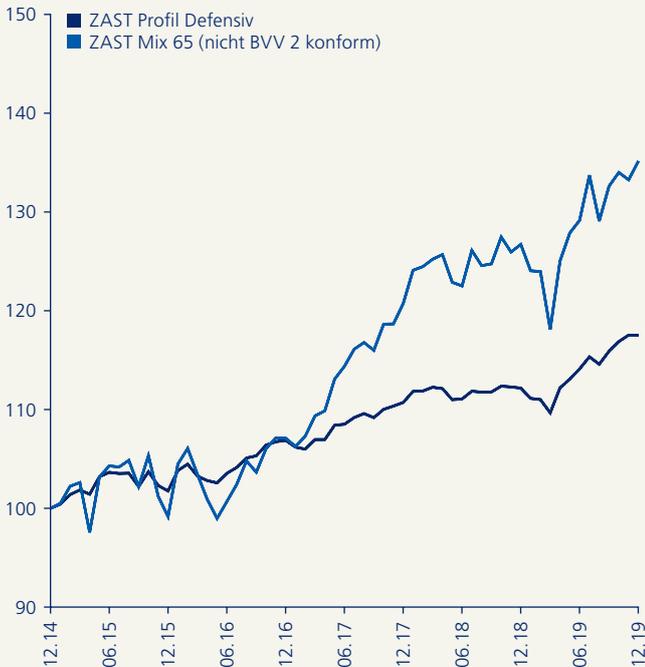
Alternative Beta (CHF hedged):
GAM International Management: 2,00%

Senior Loans Global (CHF hedged):
Guggenheim Partners Inv. Management: 6,50%

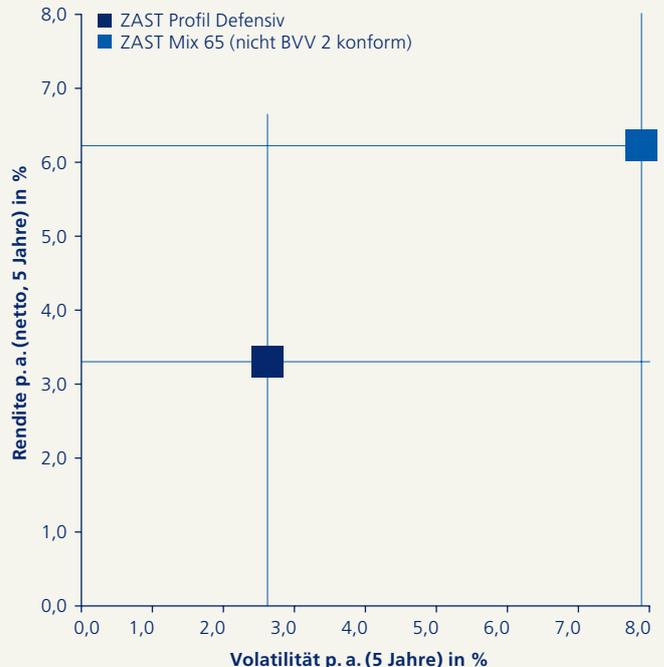
Liquidität: 2,50%



Historische Renditen der Beispiel-Portfolios



Rendite-Risiko-Analyse



Unsere Dienstleistungen

Rebalancing

Unser Rebalancing basiert auf der Umsetzung Ihrer vorgegebenen strategischen Asset Allokation (SAA) auf Grund der festgelegten Bandbreiten.

Bei Ein- und Auszahlungen findet ein Rebalancing der Vermögenswerte statt. Verschiebungen innerhalb des Portfolios werden während der gesamten Anlagedauer überwacht. Bei Abweichungen von den Bandbreiten wird die Allokation wieder auf die Zielwerte zurück gesetzt. Die Kriterien für die Überwachung werden einzeln auf das Mandat abgestimmt. Dieses disziplinierte und antizyklische Anlageverhalten stellt sicher, dass Ihr Portfolio jederzeit mit der Strategie und der Risikofähigkeit der Personalvorsorge-stiftung übereinstimmt und die Transaktionskosten minimiert werden.

Reporting

Sie werden regelmässig über die Entwicklung Ihrer Vermögenswerte informiert:

- Ihr individueller Portfolio-Bericht
- Performanceberechnungen, Prozesse und Kennzahlen der Zurich Invest AG sind «GIPS compliant».
- Sie erhalten regelmässig unseren E-Mail-Newsletter mit aktuellen Infos rund um die Anlage Ihrer beruflichen Vorsorgegelder.
- Folgende Informationen sind auf unserer Webseite (www.zurichinvest.ch) publiziert:
 - Kurspublikation
 - monatlicher Performancebericht aller Anlagekategorien der Zürich Anlagestiftung
 - Halbjahresbericht Immobilien
 - Factsheets zu allen Anlagegruppen
 - Publikationen zu aktuellen Anlagethemen
 - Jahresbericht

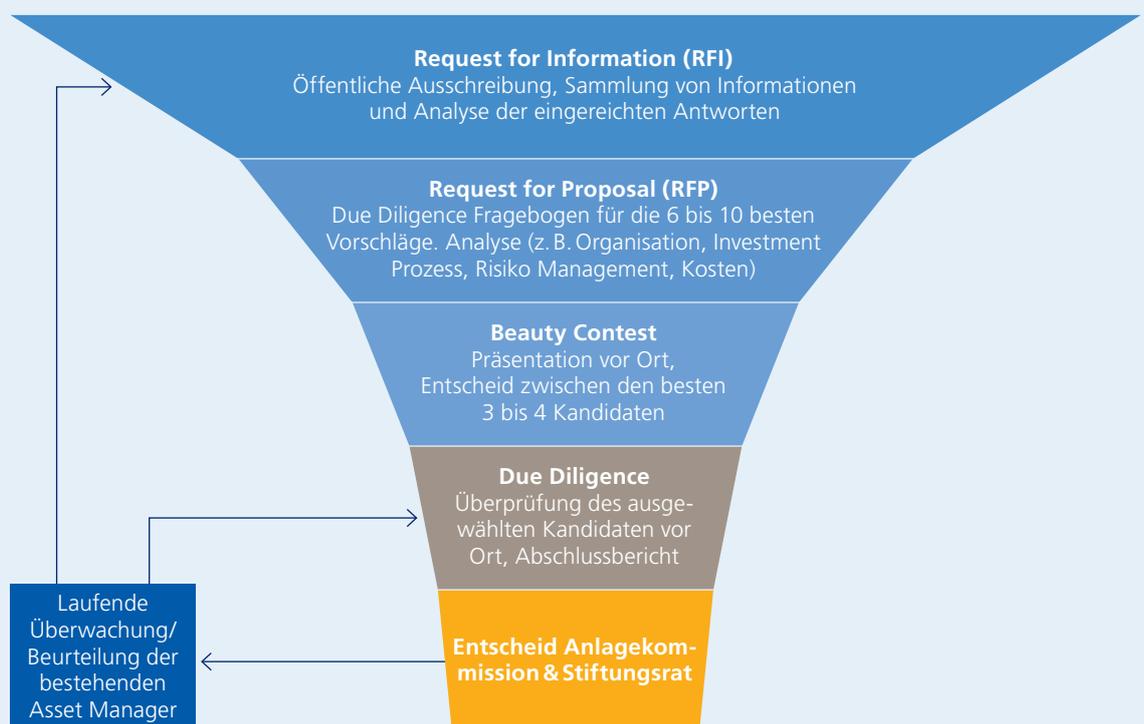
Der Weg zum Klassenbesten ist steil, doch die Aussicht von oben lohnt sich

Hier verraten wir Ihnen eines der Geheimnisse für den langfristig überdurchschnittlichen Erfolg der Zurich Invest AG: Es ist die Sorgfalt, mit der wir unseren Anlagemanagement-Prozess planen und umsetzen.

Bevor wir Ihre Gelder anlegen, investieren wir viel Zeit in die minutiöse Auswahl der Anlagegruppe und Asset Manager. Dabei sind Erfahrung, Sachkenntnis und nachweisliche Erfolge die massgebenden Kriterien. Aber auch ein besonderes Gespür für die äusserst komplexen Vorgänge in den Finanzmärkten sollte bei den Kandidaten vorhanden sein. Es begründet oft den Unterschied zwischen «gut» und «Best in Class».

Mit anderen Worten: Die Zurich Invest AG evaluiert für jede Anlageklasse die erfolgversprechendsten Produkte und bestgeeigneten Partner. Sie tut dies nach einem klar strukturierten, unabhängigen Anlagemanagement-Prozess, der nachweislich beeindruckende Resultate liefert. Das ist das Geheimnis unseres Erfolgs. Hier eine kurze Übersicht, wie sich das Ganze in der Praxis abspielt.

Bei der Asset Manager Selektion suchen wir uns die besten Partner aus ...



So funktioniert unser Anlagemanagement-Prozess

Die Philosophie der Zurich Invest AG ist einfach, aber durchdacht und zuverlässig. Sie baut wesentlich darauf auf, die besten Asset Manager auszuwählen und diese auch weiterhin regelmässigen Prüfungen zu unterziehen. Dies ist die entscheidende Voraussetzung dafür, immer wieder unser ehrgeiziges Ziel zu erreichen: Für Sie Performancewerte zu realisieren, die über den Vergleichsindizes liegen.

Erste Phase: die genaue Bedarfsanalyse

Eine sorgfältige Bedarfs- und Markttrendanalyse evaluiert das langfristige Potenzial einer Anlagegruppe. Neue Trends können erkannt und entsprechend berücksichtigt werden.

Zweite Phase: die Managerselektion

Mit einem strukturierten, auf die jeweilige Anlageklasse angepassten Auswahlprozess wird der bestgeeignete Asset Manager ausgewählt. Aufgrund ihrer Unabhängigkeit kann die Zurich Invest AG ohne Interessenkonflikte nach dem optimalen Partner suchen.

Dritte Phase: die Implementierung

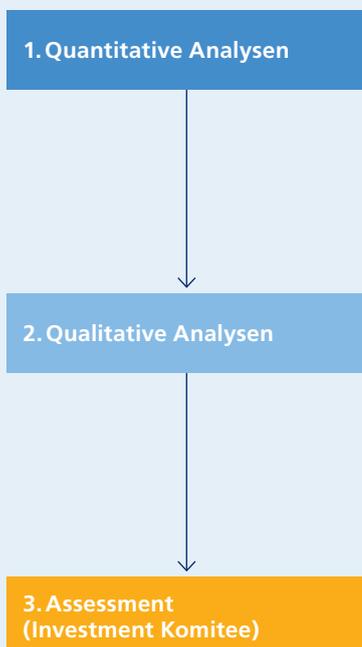
Jetzt geht es darum, das Mandat in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Partnern konkret und professionell umzusetzen. Für die meisten Mandate existieren steueroptimierte Anlageformen. Bei der Umsetzung mit institutionellen Fonds nach Schweizer Recht fällt zudem weder eine Mehrwertsteuer auf die Managerkosten an, noch ist eine Stempelabgabe geschuldet.

Überwachung von Risiko und Performance

Beim Investment-Controlling legen wir das Hauptaugenmerk auf detaillierte Performanceanalysen über verschiedene Zeiträume hinweg sowie auf ein qualitativ hochstehendes Risikomanagement. Neben der Einhaltung der Anlage Richtlinien werden laufend auch mögliche operative Risiken bei den ausgewählten Fondsmanagement-Gesellschaften im Auge behalten.

... und überprüfen sie laufend auf «Herz und Nieren»

Prozess



Kriterien



Regelmässige Überprüfung

Monatlich

- Performancetreiber
- Spezielle Ereignisse

Quartalsweise

- Direktes Gespräch mit Asset Manager
- Qualitative Analyse
- Vertiefte quantitative Analyse

«Watch»-List

- bei Nichterfüllung der definierten Anlageziele
- bei Nichteinhaltung der vereinbarten Prozesse

Alle Angaben in diesem Dokument sind mit Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden. Die Zurich Invest AG und die Zürich Anlagestiftung übernehmen keine Verantwortung hinsichtlich deren Richtigkeit und Vollständigkeit und lehnen jede Haftung für Verluste ab, die sich aus der Verwendung dieser Angaben ergeben. Die in diesem Dokument geäusserten Meinungen sind diejenigen der Zurich Invest AG und der Zürich Anlagestiftung zum Zeitpunkt der Erstellung und können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern. Das Dokument dient reinen Informationszwecken und ist ausschliesslich für den Empfänger bestimmt. Dieses Dokument stellt weder eine Aufforderung noch eine Einladung zur Offertenstellung, zum Vertragsabschluss, Kauf oder Verkauf von Anlageinstrumenten dar und ersetzt weder eine ausführliche Beratung noch eine steuerrechtliche Überprüfung. Eine Kaufentscheidung ist aufgrund der Statuten, des Reglements und der Anlagerichtlinien sowie des jeweils aktuellen Jahresberichts zu treffen. Dieses Dokument darf ohne schriftliche Genehmigung der Zürich Anlagestiftung oder der Zurich Invest AG weder vollständig noch auszugsweise vervielfältigt werden. Es richtet sich ausdrücklich nicht an Personen, deren Nationalität oder Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbieten. Mit jeder Anlage sind Risiken, insbesondere diejenigen von Wert- und Ertragschwankungen verbunden. Bei Fremdwährungen besteht zusätzlich das Risiko, dass die Fremdwährung gegenüber der Referenzwährung des Anlegers an Wert verliert. Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performance-daten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile allenfalls erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Herausgeber und Verwalter der Anlagegruppen ist die Zürich Anlagestiftung, in 8085 Zürich, Postfach. Depotbank ist die State Street Bank International GmbH, München, Zweigniederlassung Zürich. Statuten, Reglement und Anlagerichtlinien sowie der aktuelle Jahresbericht bzw. die Factsheets können bei der Zürich Anlagestiftung kostenlos bezogen werden. Als Anleger sind nur die in der Schweiz domizilierten, steuerbefreiten Vorsorgeeinrichtungen zugelassen.

Zürich Anlagestiftung/Zurich Invest AG
Hagenholzstrasse 60, 8050 Zürich
Telefon 044 628 78 88
zurichinvest@zurich.ch
www.zurichinvest.ch

ZH13751d-2012

